

FraSec Aviation Security GmbH

Business Partner Code of Conduct



Präambel

Abgeleitet aus den Unternehmenswerten und dem internen Code of Conduct legt dieser Business Partner Code of Conduct grundlegende Prinzipien für eine Zusammenarbeit mit der FraSec Aviation Security GmbH (FAS) fest und stellt Nachhaltigkeitsanforderungen an unsere Geschäftspartner.

Ein gemeinsames Verständnis für gesetzestreu, ethisches und nachhaltiges Wirtschaften ist entscheidend für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Gegenseitiger Respekt und der verantwortungsbewusste Umgang mit Mitarbeitenden stehen für uns im Mittelpunkt. Dieses Verständnis ist für uns die Basis einer Zusammenarbeit.



Unser gemeinsames Ziel: Verbesserungen im Sinne der Nachhaltigkeit

Verantwortung für unsere Lieferkette können wir nur übernehmen, wenn wir Anforderungen an unsere Geschäftspartner definieren, kommunizieren und die Einhaltung fordern.

Es ist eine große und wichtige Aufgabe, menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken entlang der Lieferkette frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. Auch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz fordert dies. Langfristige Geschäftsbeziehungen ermöglichen eine gemeinsame erfolgreiche Geschäftsentwicklung und Verbesserungen im Sinne dieses Business Partner Code of Conduct.



Grundlegende Informationen zum Business Partner Code of Conduct

Der vorliegende Business Partner Code of Conduct stützt sich auf nationale und internationale Gesetze und Standards. Sie sind wichtige Grundlagen und ergänzen die Inhalte dieses Dokuments:

- [Allgemeine Erklärung der Menschenrechte](#)
- [ILO-Kernarbeitsnormen](#)
- [Deutsche Nachhaltigkeitskodex](#)
- [Sustainable Development Goals](#)
- [Charta der Vielfalt](#)
- [UN Global Compact](#)
- [Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz](#)

Der Business Partner Code of Conduct ist eine Vertragsgrundlage für die Zusammenarbeit mit der FraSec Aviation Security GmbH. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie die Anforderungen einhalten und dass sie Gesprächen und Audits offen gegenüberstehen.

Die FraSec Aviation Security GmbH setzt auf starke Partnerschaften. Aus diesem Grund möchten wir unsere Geschäftspartner darauf hinweisen, bei Herausforderungen und Problemen proaktiv auf uns zuzugehen. Gemeinsam können Maßnahmen vereinbart und Verbesserungen erzielt werden.

Zudem erwarten wir, dass unsere Geschäftspartner unsere Anforderungen bestmöglich in ihrer eigene Lieferkette umsetzen und Nachhaltigkeitsanforderungen an deren Geschäftspartnern kommunizieren.

**Der Business Partner Code of Conduct und ergänzende Dokumente
sind auf unserer Website abrufbar:**

- Code of Conduct
- Grundsatzerklärung Menschenrechte

FraSec Aviation Security GmbH

Business Partner Code of Conduct

Anforderungen – Menschenrechte und soziale Verantwortung

Die FraSec Aviation Security GmbH übernimmt Verantwortung für ihre Mitarbeitenden und möchte ein sicheres, gesundes und faires Arbeitsumfeld schaffen. Dies erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern.

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie die international anerkannte Allgemeine Erklärung für Menschenrechte kennen, akzeptieren und achten.

Verbot von Zwangsarbeit

Wir lehnen jegliche Form von Zwangsarbeit strikt ab. Jede Arbeit muss freiwillig und ohne Androhung von Strafen durchgeführt werden. Alle Mitarbeitenden müssen jederzeit die Arbeit oder das Beschäftigungsverhältnis beenden können. Außerdem darf keine inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften, wie etwa psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung und Erniedrigung stattfinden. Die Beauftragung oder Nutzung von Sicherheitskräften ist zu unterlassen, wenn beim Einsatz Personen unmenschlich oder erniedrigend behandelt oder verletzt werden oder die Vereinigungsfreiheit beeinträchtigt wird.

Verbot von Kinderarbeit

In keiner Phase der Geschäftstätigkeit darf Kinderarbeit eingesetzt werden. Die Geschäftspartner sind aufgefordert, sich an die Empfehlungen aus den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern zu halten.

Faire Entlohnung

Arbeitnehmende haben ein Recht auf eine faire Vergütung. Dies wird vom Geschäftspartner anerkannt. Das Entgelt für Arbeitsstunden und Überstunden entspricht mindestens dem nationalen gesetzlichen Mindestlohn bzw. den branchen- und lokal-üblichen Mindeststandards.

Faire Arbeitszeiten

Arbeitszeiten müssen fair sein und den geltenden Gesetzen oder den Branchenstandards entsprechen. Mitarbeitenden muss es möglich sein, einen Ausgleich zwischen Beruf und Freizeit zu finden.

Vereinigungsfreiheit und sozialer Dialog

Die Vereinigungsfreiheit, inklusive Kollektiv- und Tarifverhandlungen, ist zu respektieren. Die Geschäftspartner müssen bereit sein, in einen kooperativen Dialog mit ihren Beschäftigten zu gehen.

Diskriminierungsverbot und Chancengerechtigkeit

Die Diskriminierung von Mitarbeitenden ist strikt zu verhindern. Dies schließt Benachteiligungen aufgrund von Geschlecht, nationaler, ethnischer oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Behinderung, Gesundheitsstatus, politischer Überzeugung, Weltanschauung, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung ein. Eine Kultur der Chancengerechtigkeit, des gegenseitigen Respekts und Vertrauens ist für uns sehr wichtig. Das erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern.

Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld

Der Geschäftspartner hat für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu sorgen. Durch Aufbau und Anwendung angemessener Arbeitssicherheitssysteme werden notwendige Präventionsmaßnahmen gegen arbeitsbedingte Unfälle und Gesundheitsschäden definiert. Regelmäßige Schulungen müssen sicherstellen, dass alle Beschäftigten über die bestehenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsnormen informiert sind.

Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen

Es muss vermieden werden, dass Umwelt und Menschen ihre natürliche Lebensgrundlage aufgrund von Wirtschaftsaktivität und der damit einhergehenden Landnutzung oder Entwaldung verlieren oder ihre Gesundheit durch negative Auswirkungen der Wirtschaftsaktivität gefährdet wird. Auch der Erhalt der Artenvielfalt muss geschützt werden.

Verantwortungsvolle Beschaffung

Wir erwarten von uns und unseren Geschäftspartnern, dass bei der Beschaffung bzw. im Einkauf auf Sozialstandards und Menschenrechte geachtet und der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht entlang der Lieferkette nachgekommen wird.

FraSec Aviation Security GmbH

Business Partner Code of Conduct

Anforderungen – Ökologische Verantwortung

In der FraSec Aviation Security GmbH hat das Thema Umwelt- und Klimaschutz einen hohen Stellenwert. Bei der Erbringung unserer Dienstleistungen achten wir darauf, dass negative Auswirkungen vermieden bzw. reduziert werden.

Eine systematische und professionelle Herangehensweise beim Umgang mit Wasser und Abwasser, Energie, Emissionen, Rohstoffen und Abfällen, Biodiversität und weiteren ökologischen Aspekten und Wirkungen gehört inzwischen zu den Kernaufgaben eines zukunftsfähigen Unternehmens. Dementsprechend fordern wir dies von uns selbst und unseren Geschäftspartnern.

Energie und Umgang mit natürlichen Ressourcen

Beim Einsatz von Ressourcen im Zuge der Geschäftstätigkeit wird verantwortungsvolles Handeln gefordert. Ein sparsamer Umgang mit Ressourcen soll eine oberste Maxime sein. Die Kreislaufwirtschaft ist zu fördern, der Verbrauch von Wasser und Energie sollen reduziert werden. Der Einsatz von erneuerbaren Energien ist zu priorisieren und Prozesse sind energieeffizient zu gestalten.

Emissionen

Die Freisetzung von umwelt- und klimaschädlichen Emissionen soll ermittelt, dokumentiert und wo immer möglich vermieden bzw. reduziert werden. Klimaschonendes Handeln soll die oberste Maxime sein. Luftverunreinigungen sind durch entsprechende Technik zu vermeiden, um die Luftqualität zu erhalten. Auch Lärmemissionen gilt es zu vermeiden und zu reduzieren.

Chemikalien und Gefahrenstoffe

Chemikalien und andere Stoffe, die bei einer Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, sollen ermittelt werden. Es gilt bestmöglich, Alternativen zu finden. Ist dies unmöglich, so sind diese in jedem Fall so handzuhaben, dass beim Umgang mit diesen Stoffen, bei der Beförderung, der Lagerung, der Nutzung und der Entsorgung die Sicherheit stets gewährleistet ist. Die Bodenqualität soll geschützt werden.

FraSec Aviation Security GmbH

Business Partner Code of Conduct

Anforderungen – Ethisches Geschäftsverhalten und Compliance

Wir setzen richtlinien- und gesetzeskonformes Verhalten voraus.

Die Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen sowie unternehmenseigener Standards ist bei der FraSec Aviation Security GmbH selbstverständlich. Ebenso erwarten wir von unseren Geschäftspartnern die konsequente Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen sowie selbst gesetzter Standards. Das Befolgen der Gesetze und des Rechtssystems des jeweiligen Landes, in dem unsere Geschäftspartner tätig sind, ist ein Grundprinzip der Zusammenarbeit. Gesetzesverstöße sind konsequent zu vermeiden.

Tierschutz

Wir erwarten, dass internationale Tierschutzstandards eingehalten werden und der Tierschutz gefördert wird. Tierversuche sind nur im Einklang mit internationalen Richtlinien durchzuführen und auf ein Minimum zu beschränken.

Fairer Wettbewerb

Wir erwarten, dass die Normen der fairen Geschäftstätigkeit, der fairen Werbung und des fairen Wettbewerbs eingehalten werden. Außerdem sind die geltenden Kartellgesetze anzuwenden, welche im Umgang mit Wettbewerbern insbesondere Absprachen und andere Aktivitäten, die Preise oder Konditionen beeinflussen, verbieten.

Exportkontrolle

Geschäftstätigkeiten, die Import- und Exportgeschäfte betreffen, stimmen mit allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften überein.

Vermeidung von Interessenskonflikten und Sicherstellung der Integrität

Es sind stets höchste Integritätsstandards zugrunde zu legen. Bestechung, Korruption, Erpressung und Unterschlagung sind konsequent abzulehnen, zu unterbinden und ggfs. aufzuklären.

Umgang mit Informationen und Datenschutz

Bei einer geschäftlichen Zusammenarbeit müssen Partner sicherstellen, dass sensible Informationen über interne Geschäftstätigkeiten nicht weitergegeben werden. Der Geschäftspartner hat bei der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung, Übermittlung und Weitergabe von Informationen die Gesetze zu Datenschutz und Informationssicherheit und die behördlichen Vorschriften zu beachten. Wir weisen hier insbesondere auf die Einhaltung der DSGVO und der vertraglichen Vereinbarungen mit der FraSec Aviation Security GmbH hin. Rechte an geistigem Eigentum sind zu respektieren. Technologie- und Know-how-Transfer haben so zu erfolgen, dass die geistigen Eigentumsrechte und die Kundeninformationen geschützt sind. Im Falle von identifizierten Plagiaten werden diese nicht in den Umlauf gebracht, sondern an eine zuständige Stelle gemeldet.

Finanzielle Verantwortung

Wir erwarten eine korrekte Führung der Finanzberichterstattung, um der finanziellen Verantwortung gerecht zu werden. Materielles und immaterielles Vermögen des Unternehmens wird geachtet und nicht für unternehmensfremde eingesetzt.

FraSec Aviation Security GmbH

Business Partner Code of Conduct

Umsetzung der Anforderungen

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie die genannten Anforderungen im eigenen Geschäftsbereich und im Geschäftsbereich ihres unmittelbaren Lieferanten einhalten. Die FraSec Aviation Security GmbH hat für die Identifizierung von möglichen Risiken im eigenen Geschäftsbereich ein Risikomanagement aufgesetzt. Dies wird auch von Geschäftspartnern erwartet, um sicherzustellen, dass potenzielle Risiken rechtzeitig identifiziert und Abhilfemaßnahmen eingeleitet werden können. Wir behalten uns vor, bei gravierenden Verfehlungen bzw. Verletzungen unserer Prinzipien Geschäftsbeziehungen zu beenden. Unser Ziel besteht jedoch darin, gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern Verbesserungsmaßnahmen zur Behebung oder Minimierung von Risiken und Missständen umzusetzen. Die identifizierten Maßnahmen müssen dann im Rahmen eines konkreten Zeitplans umgesetzt werden (§ 7 (2) LkSG).

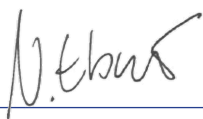
Die Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Standards und Regelungen überprüft die FraSec Aviation Security GmbH mithilfe eines Selbstauskunftsbogen.

Hinweisgebersystem

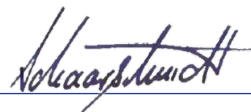
Wir haben nach den Anforderungen des § 8 LkSG ein externes Beschwerdeverfahren eingerichtet. Dies steht auch externen interessierten Parteien zur Verfügung. Verdachtsfälle, Regelverstöße oder Zuwiderhandlungen gegenüber den vorliegenden Anforderungen können jederzeit anonym über <https://meldestelle.whistleblowing-experte.de/whistleblower/FraSec> gemeldet werden. Jede Meldung wird gesehen und überprüft. Jeder relevanten Meldung wird nachgegangen und gegebenenfalls werden entsprechende Maßnahmen umgesetzt.

Kenntnisnahme und Einverständnis des Geschäftspartners

Der Business Partner Code of Conduct ist eine Grundlage für eine Zusammenarbeit zwischen der FraSec Aviation Security GmbH und relevanten Geschäftspartnern. Durch das Zustandekommen einer Geschäftsbeziehung bestätigt der Geschäftspartner die Kenntnisnahme des vorliegenden Dokumentes. Des Weiteren verpflichtet sich der Geschäftspartner die Nachhaltigkeitsanforderungen bestmöglich bei sich selbst und in der eigenen Lieferkette umzusetzen.



Nicole Ebner
(Kaufmännische Geschäftsführung,
Arbeitsdirektorin)



Falk Schaarschmidt
(Operative Geschäftsführung)

Ordnungsnummer	Gültigkeit ab	Erstellt	Freigabe	Revisionsnummer	Überprüfungsintervall	Nächste Überprüfung bis	Zentrale Ablage
8.27L_5_ALG_20	12.12.2025	ES	GF	0	jährlich	11.12.2026	Sharepoint